



## VWE lädt ein zum „Marktplatz Wohneigentum“

Die Vorbereitungen zum „Marktplatz Wohneigentum Niedersachsen“ im Johannerkloster in Wennigsen/Deister laufen auf Hochtouren. Am Samstag, den 15. November 2008, treffen sich Vorstandsmitglieder aus ganz Niedersachsen und aktive Mitglieder des Landesverbandes zum ersten überregionalen Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaften, die ihre Projekte/Aktionen und Freizeitangebote einem breiten Publikum vor- und zur Diskussion stellen. Der Landesverband stellt dafür entsprechende Räumlichkeiten und Ausstellungsflächen zur Verfügung. Darüber hinaus haben Teilnehmer die Möglichkeit, in Fachvorträgen und Arbeitsgruppen mit Experten über die Themen

„Wohnen im Alter“, „Kommunikation“, „Vereinsrecht“ und „Mitgliederwerbung“ zu diskutieren. Das detaillierte Programm steht im Internet ([www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de)) unter „meinVWE“ als PDF-Dokument zum Öffnen und Ausdrucken bereit.

„Wir schaffen eine Plattform, auf der sich Gespräche und Kontakte zwischen den Gemeinschaften entwickeln“, meint Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Einen Tag lang unterhalten sich die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre, um von den Erfahrungen der Anderen zu lernen und frische Ideen und Anregungen mit nach Hause zu nehmen. Für die Veranstaltung kann jede Gemeinschaft des Landesverbandes einen Vertreter kostenfrei anmelden. Weitere Teilnehmer zahlen 15,- €.



*Persönliche Gespräche und der Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt des ersten überregionalen Treffens der Aktiven in Niedersachsen*

## Elf Punkte für die Sicherheit

Mit der Unterschrift unter eine „11-Punkte-Erklärung zur Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen“ verpflichteten sich Anfang September insgesamt 18 niedersächsische Institutionen, Unternehmen und Organisationen, das Thema Sicherheit in ihre

Arbeit zu integrieren. Auch der Verband Wohneigentum schloss sich der Vereinbarung an. „Sicherheit in den Wohnquartieren ist für unsere Mitglieder ein Stück Lebensqualität“, betont Landesvorsitzender Peter Wegner (mehr Infos unter [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)).



## Mitgliederwettbewerb 2007

*Die erfolgreichsten Kreisgruppen und Siedlergemeinschaften beim Mitgliederwettbewerb 2007 stehen fest. Urkunden und Preise gingen für die höchste Zahl der Neumitglieder an die Kgr. Celle und die Sgm. „Röcke und Umgebung“ (Kgr. Schaumburg-Hamel). Beim Landesverbandstag in Wolfsburg überreichte (v.r.) Landesvorsitzender Peter Wegner die Siegerurkunden an den Gemeinschaftsvorsitzenden Dietrich Rühle und Kreisgruppenvorsitzenden und stellvertretenden Landesvorsitzenden Wolfgang Gasser. Damit auch kleinere Gemeinschaften eine Chance erhielten, sich auf vorderen Rängen zu platzieren, setzte der Landesverband erstmals die Anzahl der Neumitglieder in Relation mit der Gemeinschaftsgröße. Für den höchsten prozentualen Zuwachs im Jahr 2007 wurden die Kgr. Südniedersachsen und die Sgm. Ostheim geehrt.*

## Lehrgänge: Jetzt anmelden!

Für die beiden Lehrgänge „Motivation/Mitgliederwerbung/ Projektentwicklung“ vom 14. bis 16. November und „Vereinsmanagement“ vom 12. bis 14. Dezember in Hannover gibt es noch Restplätze. Ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und diejenigen, die es werden wollen, können sich noch anmelden

**bis Freitag, den 10. Oktober 2008.**

Die Schulungen finden jeweils Freitags 15.00 Uhr bis Sonntags 13.00 Uhr im LEB-Bildungszentrum, Plathnerstr. 3A, in Hannover statt. In den Seminarkosten in Höhe von 120,- € pro Teilnehmer sind zwei Übernachtungen in nahe gelegenen Hotels sowie Verpflegung enthalten. Interessierte Mitglieder richten die Anmeldung mit Angabe von Name, Vorname, Lehrgangsbezeichnung, Gemeinschaft oder Kreisgruppe an die Landesgeschäftsstelle, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel.: 0511 - 882070.. (Anmeldeformulare auch unter „meinVWE“, [www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de))

**Wir berichten im „Niedersachsen-Info“ - zeitnah und in Farbe !!**

Senden Sie (Original-) Texte und Fotos an [presse@wohneigentum-nds.de](mailto:presse@wohneigentum-nds.de) (Achtung: Zeitungsausschnitte nur eingeschränkt verwendbar).

**Neu:** Energieberatung  
(immer am letzten Mittwoch des Monats)

Nächster Termin:  
Mi., 29.10.2008, 15.00 bis 16.30 Uhr \*  
in der Landesgeschäftsstelle Hannover

Expertin: Innenarchitektin (BDIA), Gebäudeenergieberaterin und staatlich geprüfte Hochbautechnikerin,

**Dipl. Ing. (FH) Marion Singer-Henze**

Themen: Energieausweis, Energieeinsparverordnung (EnEV), Heizanlagen, Qualitätssichernde Maßnahmen, Finanzierung und Förderquellen, alternative Energie etc.

\* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 882070.

## Neuer Kurs im November

Nach der erfolgreichen Schulung im Frühjahr (wir berichteten) bilden VWE, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) und BUND-Oldenburg wieder EnergieBasisBerater aus. An fünf Samstagen (jeweils von 9 – 14 Uhr) erhalten Interessenten das notwendige Rüstzeug, um Wohneigentümer beim Energiesparen im Haushalt zu helfen. Bei Bedarf geben sie Empfehlungen für ergänzende Beratungsangebote (weitere Infos im Internet unter [www.EnergieBasisBerater.de](http://www.EnergieBasisBerater.de)).

„Die Qualifikation als Energie-Basisberater ebnet den Weg für interessante Gespräche mit Wohneigentümern“, sagt Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Steigende Energiekosten und wachsendes Umweltbewusstsein sensibilisiere breite Schichten der Bevölkerung, darunter auch viele Bauherren, junge Wohneigentümer und bauwillige Familien. Durch kompetente Beratung könne sich der Verband Wohneigentum als kompetenter Partner für Bewohner selbst genutzter Immobilien darstellen.

Nach Anmeldeschluss (per Email bis 15.10.2008 an „[ebb@bund-oldenburg.de](mailto:ebb@bund-oldenburg.de)“) werden die Bewerber in kleine Gruppen mit bis zu 10 Personen aufgeteilt und die Veranstaltungsorte festgelegt. Die Termine und Inhalte stehen bereits fest (siehe Tabelle). Die Schutzgebühr beträgt 100.- €, die bei Bedarf von den VWE-Gemeinschaften und -Kreisgruppen übernommen werden können (Interessenten bitte zur Kostenübernahme mit den Gemeinschaften Rücksprache halten).

Mitglieder lesen mehr  
im Internet unter  
„**mein VWE**“

([www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de))

Verantwortlich für den Inhalt der „Niedersachsen-Info“: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720 · Email: [kontakt@wohneigentum-nds.de](mailto:kontakt@wohneigentum-nds.de)

## Energiepass und seine Folgen

„Dem Mieter stehen **keine Mietminderungsrechte** zu, wenn die im Energieausweis ausgewiesene energetische Qualität des Gebäudes tatsächlich nicht besteht“, betont Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Das gleiche gelte, wenn der Mieter mit dem Energieversorger höhere Verbräuche abrechnet, als im Energieausweis ausgewiesen. Auch wenn der Ausweis bei Neuvermietung vorzulegen ist, werde er nicht Bestandteil des Mietvertrages. Denn, so Herczeg, mit der Vorlage zielt der Vermieter nicht darauf, eine Eigenschaft zuzusichern, sondern allein seiner öffentlich-rechtlichen Pflicht nachzukommen. Der Ausweis bleibt im Eigentum des Vermieters.

## Der VWE hilft:

Ende August erreichte die Landesgeschäftsstelle folgendes Dankschreiben eines Mitgliedes: „Vielen Dank für die schnelle Beantwortung unserer Anfrage. Das Gespräch mit unserem Schadensregulierer ist positiv verlaufen. Die Versicherung übernimmt die Kosten für eine Messung der Schimmelpilzbelastung in der Raumluft nach Abschluss der erforderlichen

**Eigentümergeinschaften** empfiehlt der Landesgeschäftsführer, die Instandhaltungsrücklagen für Energieeinsparmaßnahmen frühzeitig aufzustocken. Obwohl der Energieausweis keine Rechtspflichten begründen soll und nur der Information dient, sei es vorteilhaft, auf mögliche Forderungen einzelner Eigentümer (nach §§ 14,15 WEG) vorbereitet zu sein. Denn mit der Klassifizierung, so Herczeg, könne ein technisch-wirtschaftlicher Standard etabliert werden, der Forderungen nach Energiemaßnahmen umso wahrscheinlicher werden lassen, je „schwächer“ das Gebäude energetisch bewertet wird. Dies vor allem, wenn die Wohnung vermietet oder verkauft werden soll.

Renovierungen. Wir sind wirklich erfreut, dass es Ihren Verband gibt, der Versprechungen hinsichtlich Serviceleistungen - hier die kostenlose Beratung - prompt und zuverlässig einhält. Ein weiterer Grund, den „Verband Wohneigentum“ weiter zu empfehlen!“ M. u. R. S.

## Lehrgangsablauf

- 1. Samstag**
  - Energie – Grundlagen
  - Energie im Haus
- 2. Samstag**
  - Energiekosten
  - Energiebewertung für das Haus
- 3. Samstag**
  - Verhalten im Alltag
  - Hilfreich Beraten
- 4. Samstag**
  - Finanzielle Förderungen und Ansprüche
  - Prüfungsvorbereitung
- 5. Samstag**
  - Prüfung und Zertifikatsübergabe

**Neu:** Sicherheitsberatung  
(immer am letzten Dienstag des Monats)

Nächster Termin:  
Di., 28.10.2008, 15.00 bis 17.00 Uhr \*  
in der Landesgeschäftsstelle Hannover

Themen:

- Lösungen, um Hab und Gut vor Langfingern zu sichern und im Notfall rasche Hilfe zu erhalten.
- kostenlose Sicherheitsanalyse für Haus, Grundstück oder Wohnung
- individuell auf das Eigentum zugeschnittene effektive Sicherheitskonzeption

\* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 882070.

**Bauberatung**  
(immer am letzten Donnerstag des Monats)

Nächster Termin:  
Do., 30.10.2008, 18.00 bis 19.00 Uhr \*  
in der Landesgeschäftsstelle Hannover

Experte: Bauberater und Innenarchitekt

**Dipl. Ing. (FH) Lothar Henze**

berät persönlich oder telefonisch. Sie wollen ein Haus bauen, kaufen oder erweitern? Sie renovieren und legen selbst Hand an? Sie wollen wissen, ob Materialien zusammenpassen?

\* Bitte melden Sie sich zuvor telefonisch an unter 0511 - 882070.

## Info-Broschüren zu Nachbar-, Erb- und Betreuungsrecht

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Integration unterstützt Wohneigentümer mit interessanten Broschüren und Gesetzestexten zu aktuellen Themen. Auf der Internetseite [www.mi.niedersachsen.de](http://www.mi.niedersachsen.de) in der Rubrik „Service“, können PDF-Dokumente geöffnet und herunter geladen werden. Zur Wahl stehen beispielsweise die Broschüren

- „Tipps für Nachbarn - Was Sie vom Nachbarrecht in Niedersachsen wissen sollten“
- Vererben - Erben - Was Sie vom Erbrecht wissen sollten“
- „Das Betreuungsrecht“

### 50 Jahre Kreisgruppe Wolfsburg

Mit einem Fest im Hotel Holiday Inn in Wolfsburg feierte die Kreisgruppe **Wolfsburg** Mitte Juni ihr 50-jähriges Bestehen. Vorsitzender Günter Pleil begrüßte Wolfsburgs Bürgermeister Günter Lach, VWE-Präsidenten Hans Rauch, Landesvorsitzenden Peter Wegner und Delegierte der 13 Siedlergemeinschaften, die der Kreisgruppe Wolfsburg angehören. Bürgermeister Lach skizzierte in seinem Grußwort Stationen der gemeinsam Entwicklung. Wie die Kreisgruppe, feiert auch die Stadt den 50. Gründungstag.

Landesverbandsvorsitzender Peter Wegner richtete die Grüße des Landesvorstandes aus. Er stellte in seiner Rede den Gemeinschaftssinn der Mitglieder im Verband in den Vordergrund. Als 2. Vizepräsident des Bundesverbandes, in dem er zuständig ist für Verbandsentwicklung, Arbeitskreis Zukunft, Wettbewerbe, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, sehe er darin großes Potential für die Entwicklung des VWE. Im Mittelpunkt des Jubiläums aber stand der Gastvortrag von Professor Gerd Biegel, Direktor des Braunschweiger Landesmuseums. Unter dem Motto „My home is my castle“ stellte er in einem humorvoll vorgetragenen Rückblick das Eigenheim als unbekanntes Gebiet der europäischen Geschichte dar.

### 70 Jahre Sgm. Oker-Bäckerkamp

Als Höhepunkt der Kreisgruppenversammlung Goslar feierten die Teilnehmer Ende April das 70-jährige Bestehen der Gemeinschaft **Oker-Bäckerkamp**. Kreisgruppenvorsitzender Claus Herbst gratulierte und lobte die Gemeinschaft als „Instrument der Solidarität und Selbsthilfe“.

### 70 Jahre Sgm. Ilse-Siedlung

Anfang Juni feierten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft **Ilse-Siedlung** (Kgr. Südniedersachsen) das 70-jährige Bestehen ihrer Gemeinschaft mit einer Feierstunde. In seinen Grußworten erinnerte Vorsitzender Hermann Fischer an Höhen und Tiefen der vergangenen Jahrzehnte. Stellvertretender Landesvorsitzender Helge Güttler und Kreisgruppenvorsitzender Georg Wendenburg überbrachten die Grüße des Landesvorstandes bzw. der Kreisgruppe.

„Insgesamt ist viel erreicht worden“, sagte der Siedler-Chef. Dafür sprächen u.a. vordere Plätze beim Landes- und Bundeswettbewerb „Die beste Eigenheimsiedlung“. Von 1960 bis 2005 belegte die Gemeinschaft achtmal den ersten Platz auf Landes- und dreimal den dritten Platz auf Bundesebene.

### 70 Jahre Sgm. Volkmarode

Einen Tag mit Gesprächen, Erinnerungen, Musik und Tanz verbrachten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft **Volkmarode** (Kgr. Braunschweig) Anfang Juli bei ihrer Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen der Gemeinschaft. Vorsitzender Gerhard Lorenz begrüßte rund 100 Mitglieder und Gäste, darunter Bezirksbürgermeister Horst Schmidt und Detlef Grafert, der die Grüße des Landesverbandes und der Kreisgruppe überbrachte. In seiner Rede hob Grafert die Bedeutung einer aktiven Siedlergemeinschaft in einem Wohngebiet hervor. Mit ihren Aktionen führe sie die Menschen zusammen und sei daher wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft.

Auf ereignisreiche Vereinsjahre blickte der Gemeinschaftsvorsitzende zurück. Nachdem bis Kriegsende nur drei ganze Häuser gebaut wurden, brachten erst neue Siedlungen der Nachkriegsjahre wieder Leben in die Gemeinschaft. Heute zählt sie 230 Mitglieder, die gemeinsam Ausflüge, Feste, Schulungen und Reisen organisieren.

### 70 Jahre Sgm. Westercelle-Sandfeld

Ihr 70-jähriges Jubiläum feierte die Siedlergemeinschaft **Westercelle-Sandfeld** (Kgr. Celle) im Juli mit einer Tagestour nach Uelzen. Vorstand und Festausschuss hatten sich dazu ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

In Uelzen besichtigten 55 Teilnehmer zunächst den „Hunderwasser-Bahnhof“ und erkundeten die Innenstadt. Eine „Musical-Bahn“ brachte sie zur St. Michaelis Kirche und zum „Kunst-Haus“, in dem sich 50 Kunstschaffende ihre Werke als Gesamtkunstwerk präsentieren. Zurück am Bahnhof begrüßte sie Kreisgruppen- und stellv. Landesverbandsvorsitzender Wolfgang Gasser, der den Mitgliedern die Glückwünsche und Grüße des Landesvorstandes übermittelte.

### 70 Jahre Sgm. Goseburg

Anfang Juli feierte die Sgm. **Goseburg**, heute Reppenstedt (Kgr. Lüneburg-Harburg/Land) ihr 70-jähriges Bestehen. „Wir kennen uns und halten zusammen“, sagte Vorsitzender Uwe Gehrke, der heute 68 Mitglieder vertritt. Landesvorsitzender und Kreisgruppenvorsitzender Peter Wegner überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes.

### 50 Jahre Sgm. Goslar Jürgenohl

Am 24. Mai bestand die Siedlergemeinschaft **Jürgenohl** (Kgr. Goslar) seit 50 Jahren. Vorsitzender Detlef Prange begrüßte die Mitglieder zur Jubiläumsfeier, die er mit der Jahreshauptversammlung kombi-

nierte. Goslars Oberbürgermeister Henning Binnewies beglückwünschte die Gemeinschaft zum Jubiläum. Auch stellvertretender Landesvorsitzender Helge Güttler und Kreisgruppenvorsitzender Claus Herbst gratulierten

Mit zwölf Gründungsmitgliedern begann die Geschichte der Gemeinschaft im Jahr 1958. Damals entschlossen sich Mitglieder der Siedlergemeinschaft Sudmerberg, mit der Gründung eigene Wege zu gehen. Noch heute nutzen 55 Familien die Vorteile einer Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum. Angesichts des fortgeschrittenen Alters vieler Mitglieder wünschte sich Prange für die kommenden Jahrzehnte mehr jüngere Mitglieder, die Interesse an den Aktivitäten der Gemeinschaft zeigen.

### 50 Jahre Sgm. Sternkamp/Zeltberg

Am ersten Juli feierten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft **Sternkamp-Zeltberg** (Kgr. Lüneburg-Harburg/Land) ihr 75-jähriges Jubiläum mit einer Disko am Freitagabend, einem gemeinsamen Festessen am Samstag mit anschließendem Tanz und am Sonntag mit Frühschoppen, Kinderfest und Kaffeetafel am Nachmittag.

### 40 Jahre Siedlergemeinschaft Hinte

Bis heute veranstaltet die Gemeinschaft Maifeiern, Nachbarschaftsfeste, Ausflüge mit und ohne Fahrrad. Gemeinsam gehen die Mitglieder Boßeln, Makrelen angeln oder Grünkohl essen. Auf dem Programm stehen Infoveranstaltungen zum Thema Haus und Garten, Vorträge zum Thema Energiesparen, Baum- und Strauchschnittkurse oder Pflanzenbörsen.

### 40 Jahre Sgm. Meerbeck

Die Siedlergemeinschaft **Meerbeck** (Kgr. Schaumburg-Hameln) verknüpften ihre Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen Mitte Juni mit einem Kreissiedlerfest. Zum Sekt Empfang begrüßte Vorsitzender Wilfried Vocht rund 89 Mitglieder und Gäste.

Viel Lob gab es von den Gastrednern, die das Engagement der Siedler für die Dorfgemeinschaft hervor hoben. So bot die Gemeinschaft nicht nur Mitgliedern ein breites Freizeitangebot mit Familien-Radtouren und Busfahrten, Dorfteichfest, Grill- und Knobelabend, Matjesessen, Klönnachmittag, Weihnachtsfeier, Winterwanderung, Skat-, Doppelkopf und Knobelturnier. Dazu Leihgeräte, wie Heizstrahler, Tisch- und Bankgarnituren.

Mitglieder lesen mehr im Internet unter „**mein VWE**“ ([www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de))

# Leistungen für Mitglieder<sup>\*</sup>

## Günstiger Energieausweis:

Das Partnerunternehmen Minol bietet Mitgliedern des Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. einen günstigen Energieausweis. VWE-Mitglieder bezahlen für den verbrauchsbasierten Ausweis pro Gebäude nur 25,- € (zzgl. 19 % MwSt. = 29,75 €), wenn er direkt über die Internetseite des Landesverbandes [www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de) bestellt wird. Unter „meinVWE“, Rubrik „Service“ öffnet sich nach Anmeldung als Benutzer (Mitgliedsnummer bereit halten) eine entsprechende Verknüpfung sowie weitere Informationen.

## Hausnotrufservice

Der Johanniter-Hausnotruf hilft, Ihre Eigenständigkeit bis ins hohe Alter zu bewahren. Ein mobiler Handsender, der als Kette oder Armband am Körper getragen wird, stellt auf Knopfdruck von jeder Stelle der Wohnung einen Sprechkontakt zur Notrufzentrale her. Diese kümmert sich um schnelle und qualifizierte Hilfe. Die sichere Aufbewahrung Ihres Wohnungsschlüssels garantiert den schnellen Zugang zur Wohnung, auch für Ärzte oder den Rettungsdienst. Das mobile Notrufgerät erreicht die Johanniter außerhalb der Wohnung - ideal für alle, die nicht auf Unternehmungen verzichten möchten und im Ernstfall schnell Hilfe brauchen. VWE-Mitglieder nutzen den erweiterten Service zum vergünstigten Preis. Infos über die kostenfreie Servicenummer 0800 0019214.

## Bauherren-Haftpflichtversicherung

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Dritte, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verletzung der Überwachungspflicht
- Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch geschützt. **Die Prämie ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.** Die Bauherrenhaftpflichtversicherung springt auch dann ein, wenn sich das Mitglied selbst am Bau beteiligt (maximale Bausumme: 300.000 Euro).

## Das können Sie erwarten:

- Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fällen und
- trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten
- auch wenn Sie keine Schuld tragen und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflichtversicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

## Haus- und Grundstücks-Haftpflichtversicherung

VWE-Mitglieder als Eigentümer von Häusern und Grundstücken sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt sämtliche Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

## Grundstücksrechtsschutz-Versicherung

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtsschutz-Versicherung. Im Rechtsfall bitte zuerst eine Deckungszusage anfordern. Dazu Unterlagen direkt an die Landesgeschäftsstelle, Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover. Bei Streitigkeiten aus dem Bereich Nachbarschaftsrecht gilt eine Selbstbeteiligung von 150 € je Fall

## Zusatz-Rechtsschutzversicherungen

Durch Gruppenverträge mit der DAS können Mitglieder bei Zusatz-Rechtsschutzversicherungen sparen. Über die günstigen Prämien, beispielsweise für den IDEAL-Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselbständige, gibt die Landesgeschäftsstelle unter 0511-882070 gern Auskunft.

## Bessere Leistung der Privat-Haftpflichtversicherung

Eine Privathaftpflichtversicherung können Mitglieder zum günstigen Jahresbeitrag abschließen. Die Versicherung springt auch ein, wenn der Schadenverursacher keine Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen hat. Zusätzliche Prämien für die so genannte Forderungsausfallversicherung sind nicht erforderlich. Außerdem profitieren Sie davon, dass eine Haus- und Grundstücks-Haftpflichtversicherung bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Jetzt handelte der Verband mit dem Versicherer AXA weitere **Zusatzdeckungen** aus:

- Schäden durch mitversicherte (deliktsunfähige) Kinder bis zum 7. Lebensjahr: max. 2500,- Euro

- Bei Gebrauch von nicht zulassungs- oder versicherungspflichtigen Kraftfahrzeugen z.B. Aufsitzrasenmäher
- bei Verlust privater Schlüssel: max. 25.000 Euro (bisher 12.500 Euro)
- pauschale Deckungssumme für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden: 10 Millionen Euro (!)

## Kfz-Versicherung für Mitglieder

Der Landesverband vereinbarte mit der "HDI - Privat Versicherung AG" Sonderkonditionen für eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Mitglieder sollten dieses Angebot prüfen und vergleichen.

## Rechtsberatung

Eigentümer eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstückes sehen sich häufig mit Problemen konfrontiert, die fachkundige Beratung erfordern. Bei Fragen rund um Haus und Garten stehen Mitgliedern qualifizierte Berater - auch telefonisch - mit Rat und Tat zur Seite - selbstverständlich kostenlos. Hauseigene Experten, Juristen und Vertragsanwälte prüfen alle denkbaren Fragen zu Steuer, Verordnungen und Gesetzen. Dazu gehören beispielsweise Fragen zum Nachbarrecht, zu kommunalen Gebühren, Beiträgen zum Wohnungseigentumsrecht, zum Erb-, privatem und öffentlichem Bau-recht, Vertragsrecht, Erschließungsbeitragsrecht, Umweltrecht, Makler- oder Mietrecht (Anm.: Das Leistungsspektrum kann im Einzelfall abweichen. Bitte vor Terminabsprache mit VWE-Partner vor Ort klären. Adressen der Vertragsanwälte bei der Landesgeschäftsstelle\*).

**Hinweis:** Die mündliche Beratung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, jedoch

- nur als **Erstberatung je Fall** und
- nur für **gemeldete Immobilien**

(bitte Mitgliedsausweis oder -buch vorlegen).

Auskünfte zu Fragen von Familienangehörigen oder dritten Personen sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für die schriftliche Korrespondenz an Dritte, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten oder Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen. In diesen Fällen sind Gebühren nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz fällig. Sie sind an den Anwalt zu zahlen.

\* weitere Informationen in der VWE-Landesgeschäftsstelle, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel.: 0511 - 882070, Email an [kontakt@wohneigentum-nds.de](mailto:kontakt@wohneigentum-nds.de).